



## Das neue Ausbildungsprogramm

Termine 2009

## Familiengruppe

Programm

## Bergsteiger-/Klettergruppe

Berichte, Termine & Touren

## Wintersportprogramm

Termine 2009

Rotwand



**Geschmack trifft Fitness!**



**Erfrischend  
anders –  
schon  
probiert?**

Tucher Hefe Weizen alkoholfrei verspricht vollen Weizen-Genuss ganz ohne Alkohol. Kalorienreduziert und isotonisch – der ideale Durstlöcher für alle, die fit und mobil bleiben wollen.

[www.tucher.de](http://www.tucher.de)

# Sportgerätevermietung & Incentives

*Creaktiv Sports*

**Creaktiv Sports  
Volker W. Bauer**

Prospekt/Preise  
und Informationen:

**Creaktiv Sports  
Volker W. Bauer**

Am Gründl 5  
91126 Kammerstein  
Telefon 0 91 22/8 54 00  
Telefax 0 91 22/8 45 00  
Mobil 01 71/6 86 36 51

[www.creaktiv-sports.de](http://www.creaktiv-sports.de)  
E-Mail: [info@creaktiv-sports.de](mailto:info@creaktiv-sports.de)



Kletterturm

Bungee-Trampolin



Sumo-Ringer



## Funsport + Action

- Werbeveranstaltungen
- Stadt-, Gemeinde- und Bürgerfeste
- Ferienprogramm

Kletterfelsen



Bungee-Running



Hüpfburg



## Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Fürth,



für die meisten Bergsteiger gibt es eine magische Zahl: 3000.

Jeder, der in die Berge geht, berichtet stolz, wenn er einen 3000er oder höher bestiegen hat.

Auch die Sektion Fürth hat sich auf den Weg gemacht, einen 3000er zu erklimmen.

Mit fast 300 Neuaufnahmen im Jahr 2008 haben wir einen neuen Aufnahmerecord erreichen können und haben aktuell 2863 Mitglieder.

Wir sind damit auf dem besten Weg, unseren 3000er zu erreichen, sprich das 3000. Mitglied in der Sektion zu begrüßen.

Machen Sie weiter Werbung für die Sektion Fürth im Freundes- und Bekanntenkreis, damit wir bald das 3000. Mitglied in der Sektion willkommen heißen.

Ein herzliches Dankeschön für Ihren persönlichen Einsatz!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gutes und gesundes neues Jahr und eine unfallfreie Wintersaison.

Ihr  
Martin Scharrer

### Impressum

fürth alpin –  
Mitteilungsblatt der Sektion Fürth  
des Deutschen Alpenvereins e.V.

#### Herausgeber:

Sektion Fürth des Deutschen  
Alpenvereins e.V.  
Königswarter Str. 46, 90762 Fürth  
Tel.: 0911 - 743 70 33  
Fax: 0911 - 979 20 91  
E-Mail: post@alpenverein-fuerth.de  
www.alpenverein-fuerth.de

Alle Beiträge und Informationen in  
fürth alpin wurden nach bestem Wissen  
und Gewissen zusammengestellt. Alle  
Angaben ohne Gewähr.

#### Redaktionssprecher und Werbung:

Werner Hoffmann

#### Redaktionsteam:

Werner Bär, Bernd Hetzel, Helmut  
Kutzberger, Corinna Hartmann,  
Marion Schuller, Rolf Wolle

Satz: R. Wolle

Druck: Haas-Druck, Cadolzburg

Auflage: 2.500

60. Jahrgang

Ausgaben: dreimal jährlich: Januar,  
Mai, September

#### Redaktionsschluss:

Heft 1: 5. November,

Heft 2: 15. März,

Heft 3: 15. Juli

## Inhalt

### Der Vorstand

Jahreshauptversammlung/ Tanz in den Mai/ Mitgliedsbeiträge/Totenehrung	4
--	---

### Ausbildung

Ausbildungsprogramm 2009	6
--------------------------	---

### Wintersportabteilung

Wintersportprogramm 2009	10
--------------------------	----

### Wandergruppe

Bericht/Termine	12
-----------------	----

### Jugend & Bergwachtel

Bericht/Termine	14
-----------------	----

### Familiengruppe

Programm	16
----------	----

### Bergsteiger · Klettergruppe

Bericht	18
Vorträge/Tourenprogramm	20

### Seniorenwandergruppe

Bericht/Programm	22
------------------	----

### Seniorenbergsteiger

Bericht	24
---------	----

### Bergsteiger · Klettergruppe

Bericht Klettersteigwoche	26
---------------------------	----

### Ortsgruppe Heilsbronn

Programm	28
----------	----

### Aus der Geschäftsstelle

Termine/Adressen	29
Geburtstagsjubilare	30

Redaktionsschluss für das nächste  
fürth alpin ist der  
**15. März 2009**

[redaktion@dav-fuerth.de](mailto:redaktion@dav-fuerth.de)

Wir bitten, Beiträge und Fotos möglichst als  
E-Mail oder auf CD zusammen mit einem  
Ausdruck rechtzeitig an die Geschäftsstelle  
zu senden. Vielen Dank!

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Sektion Fürth des DAV findet am Freitag, den 13. Februar 2009 um 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr) im Saal des Gasthauses „Grüner Baum“, Gustavstraße 34, Fürth statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Bericht des Vorstandes
2. Berichte der Untergruppen
3. Hüttenberichte
4. Kassenbericht und Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes
5. Kassenvoranschlag für 2009 und Beitragsfestsetzung für 2010
6. Einführung einer Ehrenordnung für die Sektion
7. Satzungsänderung gemäß der Beschlüsse der DAV-Hauptversammlung in Jena 2008
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge, die auf der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens Mittwoch, den 21. Januar 2009, bei der Geschäftsstelle der Sektion, Königswarterstr. 46, 90762 Fürth, eingegangen sein.

Der Vorstand lädt hiermit zur Mitgliederversammlung ein und bittet um zahlreiche Beteiligung.

Martin Scharrer

1. Vorsitzender

### Satzungsänderungen:

#### § 8 Ehrenmitglieder und fördernde Mitglieder

Bisheriger Text:

1. Zu Ehrenmitgliedern kann die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes Mitglieder ernennen, die sich hervorragende Verdienste um die Sektion erworben haben. Sie erhalten den Mitgliedsausweis ihrer Kategorie; sie können von der Beitragspflicht gegenüber der Sektion befreit werden.

Neuer Text:

#### § 8 Ehrenvorsitz, Ehrenmitgliedschaft und fördernde Mitglieder

1. Zu Ehrenvorsitzenden oder Ehrenmitgliedern kann die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes Mitglieder ernennen, die sich hervorragende Verdienste um die Sektion erworben haben. Näheres regelt die Ehrenordnung der Sektion

#### § 15 Vorstand – Zusammensetzung

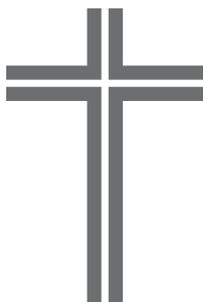
Bisheriger Text:

4. Die Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig.

Neuer Text:

4. Die Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig. Der Vorstand kann bei Bedarf eine Vergütung nach Maßgabe einer Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26a EStG beschließen.

*Vorstand und Mitglieder gedenken der Kameraden, die im Jahr 2008 ihre letzte Wanderung angetreten haben und uns für immer verlassen haben:*



Gerd Kaiser • Matthaeus Ott • Babette Hofmann •  
Thomas Bauer • Ewald Ehrenbrand •  
Erich Schildknecht • Herbert Hofmann

## Einladung zum Frühjahrstanz mit Ehrungen

**Samstag, den 25. April 2009**  
**Beginn: 19.30 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr**  
**Eintritt frei**  
**Großer Saal der Gaststätte „Grüner Baum“**  
**Fürth, Gustavstraße 34**

Sehr geehrte Jubilare, liebe Mitglieder,

ich darf Sie herzlich einladen zum Frühjahrstanz der Sektion am Samstag, den 25. April 2009, 19:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr), in das Gasthaus „Grüner Baum“, Fürth Gustavstr. 34.

Wir werden traditionsgemäß unsere langjährigen Jubilare ehren und einen gemeinsamen Abend mit Musik und Tanz verbringen.

Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

**Martin Scharrer**  
**1. Vorsitzender**

Um Voranmeldung wird gebeten!

Bitte benachrichtigen Sie uns vor dem Ehrenabend, wenn Sie der Meinung sind, dass auch Sie zum Kreis der Jubilare gehören. Nur so können wir Sie bei den Ehrungen berücksichtigen – vielen Dank.

## Unsere Jubilare

### 60 Jahre (1949)

Gerd Renner

Helmut Greim

Inge Kramer

Hildegard

Hegendörfer

Erich Hegendörfer

Konrad Sulzer

Dr. Helmut Wachauf

Edith Glöckl

Hannelore Ulrich

Margot Maurer

Wilhelm Werzinger

Ute Greim

Karl-Heinz Jäger

Günther Hoffmann

Dr. Stephan Wächter

Ludwig Meier

Heinz Klein

Norbert Noll

Hans-Ulrich Wowy

Norbert Matusche

Hildegard Meier

Thomas Goller

Wilhelmine

Michalek

Anneliese Matusche

Inge Schmidtner

Anna Hager

Heidmarie Bausch

Johann Bausch

Roland Krakau

Jürgen Meier

Heidi Fuchs

Lotte Uebelacker

Klaus Kleinschroth

Erich Biller

Johannes Schmidtner

Christa Rittler

Guenter Rittler

Sieglinde Bayer

Friedrich Bayer

Brigitte Budick

Uwe Budick

Stephanie Fritsch

Manfred Hoffmann

Zdenek Michalek

Hedwig Wagner

Manfred Worst

Roland Postler

Wilhelm Carstens

Matthias Feifel

Ernst Uebelacker

Ruth Kreuzer

Thomas Beck

Claus Haußmann

Sabine Lindner

Dr. Rainer Pausch

Erich Kaiser

Anette Reichstein

Hans Klingelmann

Ewald Köhler

Peter Fuchs

### 40 Jahre (1969)

Heinrich Lössel

Werner Liegl

### 25 Jahre (1984)

Anna Hoffmann

Christl Klein

## DAV- Mitgliedsausweis zukünftig erst ab Februar erhältlich und bis dahin gültig

Die Mitgliedsausweise des DAV wurden bisher jeweils Ende Januar verschickt und waren bis zum 31.01. des Folgejahres gültig. Neu ist nun, dass bereits der Ausweis 2008, obwohl anders aufgedruckt, bis Ende Februar 2009 gilt. Diese Gültigkeitsverlängerung wird in Zukunft beibehalten und

ab 2009 entsprechend auf dem Ausweis ausgewiesen.

Hintergrund ist, dass die Ausweise künftig erst vier Wochen nach erfolgreichem Bankeinzug verschickt werden, was einen deutlich verringerten Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit Rückbelastungen und ungültigen Kontoverbindungen darstellt.

Trotz verlängerter Gültigkeit gilt weiterhin die Regel: Versichert ist, wer

im Besitz eines gültigen Mitgliedsausweises ist und den Beitrag bezahlt hat. Wer also seinen Beitrag nicht satzungsgemäß bis 31.01. entrichtet hat (die Satzung sieht keine Aufforderung hierzu vor), ist gegebenenfalls ab 01.02. nicht mehr versichert.

Bitte überprüfen Sie daher im Januar die Abbuchung Ihres Mitgliedsbeitrages.

## Ausbildungsprogramm 2009

**Samstag, 10.01.2009 Schnuppergrundkurs Klettern**  
Einsteigerkurs für alle, die das Klettern an künstlichen Kletterwänden ausprobieren möchten.

**Samstag, 07.02.2009 Schnuppergrundkurs Klettern**  
Einsteigerkurs für alle, die das Klettern an künstlichen Kletterwänden ausprobieren möchten.

**Ort:** **Treffpunkt: jeweils Power Tower Nürnberg (Triumph Adler Gelände)**  
**Zeit:** 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
**Kosten:** **Eintritt: Powertower**  
**Teilnehmerzahl:** **Pro Termin maximal sechs Personen!**  
**Ausrüstung:** Klettergurte und Sicherungsgeräte können gestellt werden.  
**Leiter:** Christian Habus, Tel. 0163 / 692 1802

**Mittwoch, 11.02.2009 Klettergrundkurs / Aufbaukurs 1**  
Voraussetzung: Teilnahme am Schnuppergrundkurs  
Vertiefen der Sicherungstheorie und Praxis, Klettertechnik

**Mittwoch, 25.02.2009 Klettergrundkurs / Aufbaukurs 2**  
Voraussetzung: Teilnahme am Aufbaukurs 1  
Ausbau der Klettertechnik, Bewegungsabläufe

**Mittwoch, 11.03.2009 Klettergrundkurs / Aufbaukurs 3**  
Voraussetzung: Teilnahme am Aufbaukurs 2  
Aufbau Klettertechnik, Sturztraining

**Ort:** **Treffpunkt: jeweils Power Tower Nürnberg (Triumph Adler Gelände)**  
**Zeit:** 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr  
**Kostenpauschale:** **je Aufbaukurs 20,00 Euro inkl. Eintritt Powertower**  
**Teilnehmerzahl:** **Maximal sechs Personen!**  
**Ausrüstung:** Klettergurte und Sicherungsgeräte können gestellt werden.  
**Leiter:** Christian Habus, Tel. 0163 / 692 1802

**Samstag, 21.03.2009 Klettergrundkurs / Abschluss**  
Voraussetzung: Teilnahme am Aufbaukurs 1-3  
Abnahme Kletterschein Toprope mit Zertifikat  
**Ort:** **Treffpunkt: Magnesia Forchheim**  
**Zeit:** 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
**Kostenpauschale:** **20,00 Euro inkl. Eintritt Magnesia Forchheim**  
**Teilnehmerzahl:** **Maximal sechs Personen!**  
**Ausrüstung:** Klettergurte und Sicherungsgeräte können gestellt werden.  
**Leiter:** Christian Habus, Tel. 0163 / 692 1802

**Donnerstag, 15.01.2009 Skitouren-Themenabend**  
**Lawinenkunde**  
**Inhalte:** Lawinenarten, Lawinenlagebericht, Risikoabschätzung

**Donnerstag, 05.02.2009 Skitouren-Themenabend**  
**LVS-Geräte**  
**Inhalte:** Funktion der LVS-Geräte, Gerätetypen, Suchstrategien

**Ort:** **Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth;**  
**Zeit:** 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr  
**Kostenpauschale:** **4,00 € wird vor Ort kassiert, keine Anmeldung erforderlich**  
**Leitung:** Tilman Goerttler, Tel. 0172 / 8317091

Fr. 13.02. – So. 15.02.2009

**Skitouren-Grundkurs**

Kurs-Nr. 01/2009

**max. 7 Personen****Voraussetzung:****Kostenpauschale: 126,00 €**

Kurs für alle, die mit dem Skitourengehen beginnen möchten.

Inhalte: Aufstiegs-, Abfahrtstechnik, Übung mit dem LVS-Gerät, Sonde und Schaufel, Tourenplanung.

**Gute Skitechnik auf der Piste, Kondition für 3 Stunden Aufstieg. (2xHP und 2x Übernachten)****Achtung:****Die Anmeldung wird erst nach Eingang der Kostenpauschale verbindlich.****Überweisung auf das Konto:****DAV-Fürth, Konto-Nr. 406488, BLZ: 762 500 00 SPK Fürth –****Stichwort – Grundkurs Skitour**

Ort:

Lizumer Hütte (Tuxer Alpen) Abfahrt Freitag morgens!

**Vorbesprechung:****Do. 22.01.2009, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, Fürth**

Leitung:

Tilmann Goerttler, Tel. 0172 / 8317091

Sa. 18.04. – So. 19.04.2009

**Grundkurs Sportklettern**

Kurs-Nr. 02/2009

**Kostenpauschale: 30,00 €****Anzahlung: 15,00 €****max. 8 Personen**

Kletterkurs für alle, die ins Klettern einsteigen wollen.

Themen: Einführung in die Knotenkunde, Sicherungstechnik,

Materialkunde, Abseilen, Klettertechnik usw.

Ausrüstung kann gestellt werden

Ort:

Fränkische Schweiz

**Vorbesprechung:****Do. 16.04.2009, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, Fürth**

Leitung:

Christian Habus, Tel. 0163 / 6921802

Sa. 30.05. – So. 31.05.2009

**Grundkurs Klettern „alpin“**

Kurs-Nr. 03/2009

**Kostenpauschale: 30,00 €****Anzahlung: 15,00 €****max. 6 Personen**

Grundkurs für alle, die ins Klettern im alpinen Gelände einsteigen wollen.

Raus aus dem Klettergarten, rein ins Gebirge.

Ausbildungsinhalte: Anwendung mobiler Sicherungstechniken (Klemmkeile, Schlingen)

Standplatzbau, Sicherungstechnik,

Abseiltechniken, Umgang mit dem Doppelseil, Theorie Wetterkunde, alpine Gefahren.

Ausrüstung kann gestellt werden.

Ort:

Fränkische Schweiz, Stützpunkt „Fritz-Hasenschwanz-Hütte“ bei Streitberg

**Vorbesprechung:****Mi., 21.05.2009, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, Fürth**

Leitung:

Bernd Eberhardt, Tel. 0911 / 9769 524

Samstag, 20.06.2009

**Klettersteigkurs**

Kurs-Nr. 04/2009

**Kostenpauschale: 30,00 €****Anzahlung: 15,00 €****max. 8 Personen**

Einsteigerkurs für alle, die etwas über die richtige Ausrüstung

und die richtige Sicherung in Klettersteiganlagen erfahren wollen.

Ausrüstung kann gestellt werden.

Ort:

Hersbrucker Schweiz (vorauss. Höhenglücksteig).

**Vorbesprechung:****Do. 18.06.2009, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, Fürth**

Leitung:

Martin Scharrer, Telefon: 0911 / 499368

Fr. 26.06. – So. 28.06.2009

## Aufbaukurs Klettern "alpin"

Kurs-Nr. 05/2009

**Kostenpauschale: 50,00 €**  
**Anzahlung: 25,00 €**  
**max. 4 Personen**

Voraussetzung:

**Achtung:**

Ort:

**Vorbesprechung:**

Leitung:

Im nahe der Hütte gelegenen Klettergarten werden wir die im Grundkurs erlernten Techniken vertiefen. Speziell werden wir uns mit dem Standplatzbau im alpinen Gelände, mit Taktik und Tourenplanung beschäftigen.

Praktische Anwendung auf verschiedenen Klettertouren.

Teilnahme am Grundkurs Klettern "alpin"

**Der 3. – 4. Grad UIIA im Vorstieg sollte beherrscht werden!**

Kaisergebirge, Stützpunkt Kaindlhütte, Abfahrt Freitag Mittag!

**Do. 26.06.2009, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, Fürth**

Bernd Eberhard, Tel. 0911 / 9769 524

Samstag, 18.07.2009

## Eiskurs Teil 1

Kurs-Nr. 06/2009

**Kostenpauschale: 25,00 €**  
**Anzahlung: 15,00 €**  
**max. 9 Personen**

Ort:

**Vorbesprechung:**

Leitung:

Ausbildungsinhalte: Grundtechniken der Sicherung, Einführung in die Spaltenbergung, "lose Rolle", Selbstrettung

Ausrüstung kann gestellt werden.

Fürth, Stadtwald

**Do. 16.07.2009, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, Fürth**

Martin Scharrer, Tel. 0911 / 499368

Sa. 20.07. – So. 21.07.2009

## Grundkurs Höhle

Kurs-Nr. 07/2009

**Kostenpauschale: 30,00 €**  
**Anzahlung: 15,00 €**  
**max. 8 Personen**

Ort:

**Vorbesprechung:**

Leitung:

Planung, Ausrüstung und praktische Erfahrungen im Begehen von Höhlen.

Im Kurs werden die Grundlagen für eigene Höhlenforschungen vermittelt.

Ausrüstung kann gestellt werden.

Fränkische Schweiz, Stützpunkt Zeltplatz in der Fränkischen Schweiz

**Do. 18.07.2009, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, Fürth**

Stefan Dörr, Tel. 09128 / 91131



FUN POWER

SPEED

All Terrain

„Sicherheit“ bremsen

skiken  
 • macht Spaß  
 • leicht zu erlernen  
 • Sicherheit durch Bremsystem  
 • schonend durch Luftbereifung  
 • für On und Offroad  
 • Ganzkörpertraining  
 • Größen 28-38/36-47

Infos und Kurse unter [www.skike-point.de](http://www.skike-point.de)

skiken  
 mit „Sicherheit“  
 rießig viel Spaß

Jürgen Spiegel  
 Industriestr. 3  
 91785 Pleinfeld  
 Tel. 09144-927982  
 Fax. 09144-927981  
 Mobil 0170-9944825  
 info@skike-point.de  
 www.skike-point.de

Für die Familie



Für den Sportler



Fr. 24.07. – Mo. 27.07.2009

Eiskurs Teil 2

Kurs-Nr. 08/2009

**Kostenpauschale: 50,00 €**  
**Anzahlung: 25,00 €**  
**max. 9 Personen**

**Voraussetzung: Teilnahme am Eiskurs Teil 1**

Steigeisengehen, Pickeltechniken, Spaltenbergung an geeigneten Gletscherspalten, ggf. Abschlusstour  
 Ausrüstung kann gestellt werden.

Ort:

voraussichtlich Pitztal, Braunschweiger Hütte, Abfahrt Freitag früh!

**Vorbesprechung:****siehe Eiskurs Teil 1, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, Fürth**

Leitung:

Martin Scharrer, Tel. 0911 / 499368

## Wichtige Information für Kursteilnehmer:

**Teilnahmebedingungen:**

Als Teilnehmer/Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Ich erkenne daher an, dass die Sektion Fürth des Deutschen Alpenvereins und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Touren-,

Jugend- und Fachübungsleiter – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Auf die für alle Mitglieder der Sektion Fürth und für Mitglieder anderer Sektionen gültigen Bestimmungen

der Satzung der Sektion Fürth des DAV wird entsprechend Bezug genommen.

Der Tourenleiter/Ausbilder ist berechtigt, die Teilnahme von der Erfüllung besonderer, für die anstehende Tour oder Ausbildung notwendiger Bedingungen abhängig zu machen. Bei allen Touren/Ausbildungskursen ist der gültige DAV-Ausweis mitzuführen.

**Auskünfte zu den Kursen erhalten Sie beim Leiter des Ausbildungskurses:****Martin Scharrer**

FÜ Hochtouren

Tel. und Fax 0911 / 49 93 68

**Bernd Eberhard**

FÜ Klettern Alpin

Tel. 0911 / 976 95 24

**Stefan Dörr**

FÜ Klettersport (Trainer C)

Tel. 09128 / 91 13 11

**Christian Habus**

FÜ Klettersport (Trainer C)

Tel. 0163 / 692 18 02

**Tilman Goertler**

FÜ Skibergsteigen

Tel. 0911 / 741 91 27

**Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt!**

**Die Teilnahmebedingungen zu den Ausbildungskursen entnehmen Sie bitte dem Anmeldevordruck! Bei der Vorbesprechung ist die jeweilige Anzahlung in bar zu entrichten. Der Rest bei Kursbeginn. Die Kostenpauschale dient zur Abdeckung der Aufwendungen der jeweiligen Übungsleiter während der Kurse. Verbleibene Beträge aus der Kostenpauschale fließen dem Ausbildungsreferat zu für Austausch und Erneuerung der zur Verfügung gestellten Leihhausrüstung. Eine Führergebühr wird nicht erhoben! Bitte beachten Sie: Die Kurse sind für Erwachsene ausgelegt. Kinder und Jugendliche wenden sich bitte an unsere Kinder- bzw. Jugendgruppen.**

Sektion Fürth des DAV  
 Königswarterstr. 46  
 Ausbildungsreferat  
 90762 Fürth

oder FAX an die Geschäftsstelle  
 0911 / 9792091

Bitte füllen Sie die  
 Anmeldung vollständig und  
 leserlich aus – vielen Dank!

Anmeldung zum Ausbildungskurs Nummer: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Telefon p: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Telefon g: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Wohnort: \_\_\_\_\_ Handy: \_\_\_\_\_

Mitglied in der Sektion Fürth: ja ; sonst bitte Name der Sektion angeben: \_\_\_\_\_

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne sie als verbindlich an.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Wintersport 2009

16. bis 18. Januar 2009

## Ski-Safari Kitzbühel



Ausgangspunkt für unsere Aktivitäten ist das Hotel Grundlhof in Neukirchen, ein 4-Sternehotel mit neugestalteter Wellnesslandschaft, Sauna, Dampfbad, Solarium und Mineralengrotten. Von dort starten wir - in nur 10 Minuten - in den Kitzbüheler Skizirkus. Die neuen Panoramabahnen verbinden die Skigebiete von der Resterhöhe bis Kirchberg und machen die berühmte „Elefantenrunde“ in beide Richtungen befahrbar.

Unser Skiübungsleiter Hansi Stockert ist wieder dabei mit Schnuppereinheiten zu all-mountain-Skitechnik abseits der Piste und Carving.

**Langläufer** finden direkt beim Hotel den Einstieg in die 200 km lange Pinzga-Loipe. Auch **Schneeschuhtouren** sind möglich, auf **Rodelfans** wartet die längste beleuchtete Rodelbahn der Welt (14 km, 1300 Hm) und Samstag Nacht steppt in der „Kanne“ noch der Bär!

Abfahrt: Freitag 15:00 Uhr, Parkplatz TV 1860 Fürth, Coubertinstr.

Preis: 2x HP 149,- € Mitglieder der Wispo-Abt.: 144,- € zzgl. Skipass

**Anmeldung:** DAV-Geschäftsstelle Tel: 743 70 33, Fax: 979 20 91,

e-mail: post@alpenverein-fuerth.de oder in der Montags-Skigymnastik

**Überweisung** bei Anmeldung: DAV Fürth, Konto-Nr: 406 488, BLZ: 762 500 00, SPK Fürth

24. bis 25. Januar 2009

## Langlaufwochenende im Naturpark Bayerischer Wald

Wir sind direkt neben dem LL-Zentrum Schwarzach im Berggasthof Menauer in Grandsberg untergebracht. 40 km Loipen erwarten Euch!

Fahrt mit eigenen PKWs, Preis: ÜF 32,- €, die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

**Anmeldung:** Geli Hoffmann, Tel: 60 19 76

**Überweisung:** DAV Fürth, Konto-Nr: 406 488, BLZ: 762 500 00, SPK Fürth

07. Februar 2009

## Stadt - und Vereinsmeisterschaft Skilanglauf und Skating, Silberhütte/Opf.

Knisternde Wettbewerbsatmosphäre in den Loipen der Silberhütte. Lasst Euch mitreißen!

Startgebühren trägt die Stadt Fürth, Buskosten übernimmt die Wispo-Abteilung

**Anmeldung** und Infos bei Christa Gegner, Tel: 09103 / 17 27

06. bis 08. März 2009

## Skitour im Rauriser Tal

Wir nächtigen im Naturfreundehaus in Kolm Saigurn (1598 m). Abfahrt Freitag Mittag!

Nur für sichere Skitourengeher. Mögliche Gipfelziele:

Hoher Sonnblick 3106 m

Hocharn 3254 m

Silberpfennig 2600 m

Leitung: Tilman Goerttler, Fachübungsleiter Skibergsteigen

Preis: 2x HP 90,- €, Fahrt in eigenen PKWs, Teilnehmerzahl auf 7 Personen begrenzt

**Anmeldung** bis 23.02.2009 bei Tilman Goerttler 0172 / 831 70 91

**Überweisung:** DAV Fürth, Konto-Nr: 406 488, BLZ: 762 500 00, SPK Fürth

**Skitouren sind Winterbergtouren! Voraussetzungen sind alpine Erfahrung im Hochgebirge, Kondition für mehrstündige Aufstiege, sichere Skitechnik im Gelände, Kenntnisse im Umgang mit der Tourenausrüstung und das Bewusstsein von alpinen Gefahren. Skitourkurse siehe Ausbildungsprogramm.**



### 13. März bis 15. März 2009 Familienskiwochenende+Jugendskifahrt

Unser Stützpunkt ist die DAV-Talhütte „Brixener Haus“ in Brixen i. Thale zwischen Wörgl und Kitzbühel. Von dort geht's in 5 Min. mit dem Skibus direkt in die Skiwelt Wilder Kaiser-Brixental.

Für die Kids gibt's Skitraining mit Abschlussrennen bei Skiübungsleiter Hansi Stockert.

Anreise mit eigenen PKWs, Preis 2xÜ im Lager: Erwachsene 40,- €, Jugend und Kinder (7-18 Jahre) 20,- € zzgl. Skipass, Kinder bis 6 Jahre frei. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Verpflegung kann selbst mitgenommen oder in der Hütte bestellt werden. Es steht eine große Gemeinschaftsküche zur Verfügung.

**Anmeldung:** DAV-Geschäftsstelle Tel: 743 70 33, Fax: 979 20 91,  
e-mail: [post@alpenverein-fuerth.de](mailto:post@alpenverein-fuerth.de) Anmeldeschluss: 13.02.2009,

**Überweisung:** DAV Fürth, Konto-Nr: 406 488, BLZ: 762 500 00, SPK Fürth

### 20. - 22. März 2009

in Zusammenarbeit  
mit dem TSV 1861 Zirndorf

### 2-Tagesskifahrt nach Samnaun/Ischgl

Unser Hotel ist der Lafairser Hof in Pfunds, ein 4-Sterne Hotel mit Sauna und Hallenbad. Von dort starten wir nach Samnaun ins Skigebiet Alp Trida und auf die Idalpe.

Abfahrt: Freitag 16:30 Uhr TSV-Turnhalle am Eichenhain, Zirndorf

Preis: 1x ÜF, 1x HP 169,- €, zzgl. Skipass, Busverpflegung auf der Hin- und Rückreise.

**Anmeldung:** Uschi Albrecht, Tel: 69 76 69, FAX: 69 62 94, Anmeldeschluss: 04.02.2009

Bitte habt Verständnis, dass wir Eure Anmeldungen nur bei gleichzeitiger Zahlung bzw. Anzahlung berücksichtigen können und im Sinne aller Teilnehmer die Abfahrtszeiten einhalten werden. Die Fahrten werden zum Selbstkostenpreis durchgeführt. Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer, bzw. auf Hütten im Lager.

*Viel Sonne und Spaß im Schnee  
wünscht Euch*

*Euer WISPO-Team  
Roland, Marion, Christa und Geli*



## Aktivitäten der Wandergruppe

Wenn Ihr diese Zeilen lest, ist das Wanderjahr 2008 schon Vergangenheit. Eine Langlauf-/Wanderwoche im schönen Wallgau, der Heimat von Magdalena Neuner, war vermutlich die letzte unserer Wandergruppe. Seit Jahren werden die Schneeverhältnisse immer schlechter und die Zahl der Langläufer in der Gruppe weniger. Deshalb werden wir ab 2009 zwei reine Wanderwochen veranstalten.

Was brachte uns das Jahr 2008 sonst noch?

20 Tageswanderungen bei überwiegend herrlichem Wanderwetter zu Zielen in unserer wunderschönen Heimat. Erfreulich dabei war die zahlreiche Beteiligung unserer Wanderfreunde. Unser „Highlight“ war wie immer unsere Wanderwoche in Geitau bei Bayrisch-

zell. Wir haben darüber in fürth alpin berichtet. Den Jahresabschluss feierten wir im Freilichtmuseum Bad Windsheim mit einer professionellen Führung und einem schmackhaften Essen. Darüber mehr im nächsten Heft.

Sehr gefreut habe ich mich über die neuen Wanderfreundinnen und -freunde. Zeigt es doch, dass Wandern bei allen Altersstufen hoch im Kurs liegt. Das gilt vor allem für solche Semester, die aus Altersgründen von Hochgebirge und Gipfelsturm zu Mittelgebirge und Genusswandern gewechselt sind.

Was haben wir nun für 2009 im Programm? Wie in diesem Heft zu lesen, haben wir wieder 20 Tageswanderungen geplant und vorgewandert. Dazu werden wir im Mai eine Wanderwoche in der Rhön und im September eine

### Wanderplan 2009

Termin	Ziel	Wanderführer(in)/Tel.	Zeit und Treffpunkt
18.1.	Zwischen Allersberg und Wendelstein	Reinhard – 756188	9 Uhr AOK
1.2.	Hoheneck – Walddachsbach	Erich & Erni – 753266	9 Uhr AOK
15.2.	In den Tennenloher Wald	Stefan – 3403803	9 Uhr AOK
1.3.	Zum Schatz nach Hollenberg	Wulf – 755321	9 Uhr AOK
15.3.	Neuhof – Merzbach	Betti – 739280	9 Uhr AOK
29.3.	Betzenstein Hüll	Helmut – 3743640	9 Uhr AOK
26.4.	Staffelstein	Irene & Heide – 7399748	8 Uhr Hbf Fürth Bayernticket
10.5.	Fränkische Schweiz	Karl – 09103 / 8180	8.30 Uhr AOK
24.-31.5.	Wanderwoche in der Rhön	Reinhard – 756188	DB oder eig. Pkw
7.6.	Altmühl Panoramaweg	Wulf – 755321	8 Uhr Hbf Fürth Bayernticket
21.6.	Leutenbach - Hetzelsdorf	Helmut – 3743640	9 Uhr AOK
5.7.	Flusswanderung	Karl-Heinz & Gabi – 7567752	8.30 Uhr AOK
19.7.	Zum Druidenhain	Stefan – 3403803	8.30 Uhr AOK
2.8.	Über den Dillenberg	Franz Popp – 734969	9 Uhr AOK
16.8.	Solnhofen-Altmühl	Uschi – 7395185	9 Uhr Hbf Fürth Bayernticket
30.8.	Wanderung für Biertrinker und Keltenfans	Alfred Siegel – 304025	9 Uhr Hbf Fürth Bayernticket
13.9.	Weinwanderung	Monika – 792700	8.45 Uhr Hbf Fth. Bayernticket
19.-26.9.	Wanderwoche in Kössen	Reinhard – 756188	Eig. Pkw
11.10.	Pleikershof – Fernabrünst	Rosi – 09103 / 623	9 Uhr OBI Fth.
25.10.	Zur Festung Rothenberg	Erika & Ellen – 751259 & 09103 / 712526	9 Uhr AOK
8.11.	Herbstwanderung	Karl – 09103 / 8180	9 Uhr AOK
22.11.	Hohenecker Forst	Arthur – 7660308	9 Uhr AOK
6.12.	Jahresabschlusswanderung	Reinhard – 756188	n. Absprache

Sofern Anfahrt mit Pkw der Umwelt zuliebe Fahrgemeinschaften bilden. Um Mitfahrgelegenheit bitte vorher kümmern. Änderungen vorbehalten. Siehe auch Anzeige in NZ und FN

Woche in Kössen im Kaiserwinkel durchführen. Letzteres Ziel hatten wir bereits einmal im Programm und wie wir erfahren haben, ist der Wellnessbereich des Hotels jetzt fertig. Auch warten auf uns rund um Kössen noch einige neue Wanderziele.

Der Wanderplan 2009 wurde mit aller Sorgfalt von uns aufgestellt. Trotzdem kommt es immer wieder vor, dass sich die eine oder andere Änderung ergibt. Niemand kann ein Jahr vorher alle Widrigkeiten voraussehen, die eine Änderung der ursprünglichen Planung erfordert. Deshalb bitte ich die Ankündigung der Wanderungen in der Samstagsausgabe der FN bzw. NZ zu beachten.

Allen Wanderfreunden wünschen wir eine stressfreie Weihnacht und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

Isolde und Reinhard Menzel



Hotel „Rote Wand“ in Geitau

Seit 1873 **Teufel** GmbH  
 Sanitär Flaschnerei Gasheizung  
 und Dachdeckerei

*Alles aus einer Hand!*

Fürth – Karlstraße 20  
 Tel. (09 11) 77 12 19  
 Fax (09 11) 74 57 76  
 www.teufel-gmbh.com

**MAGNESIA**  
 KLETTER-SEIL-ERLEBNIS-PARK

- über 1200 qm Kletterfläche
- 150 Routen
- 190 qm Boulder-Raum
- Kinderwand
- Topropes
- Hochseilgarten indoor
- Bistro
- Fitness-Studio des AC Bavaria e.V.

Betreutes Klettern für Neueinsteiger (nur mit Anmeldung)

Magnesia GmbH · Weidenwanger Str. 11 · Fürth · Tel. 0911 41904

[www.magnesia-klettern.de](http://www.magnesia-klettern.de)

**Outdoor Klettern**  
**Toni Weiß**  
 Ski & Tour

Di bis Fr 9.30 - 18.30 | Sa 9.30 - 13 Uhr **MONTAGS ZU!**

**Zelte, Schlafsäcke, Isomatten & Rucksäcke | Seile, Gurte & Hardware | Kletter- Trekking- & Berg-  
 Schuhe | Outdoor- & Alpin-Bekleidung | Funktionswäsche | Eisausrüstung | Skitouren- & Langlauf-  
 Ausrüstung, Ski-Bekleidung | und, und, und ...**

Schweiggerstrasse 17, 90478 Nürnberg, Südstadt | © (0911) 4099 186 | E-Mail: [toni@toniweiss.de](mailto:toni@toniweiss.de) | [www.toniweiss.de](http://www.toniweiss.de)

www.rts.de | © (0911) 47891 | 13107

# Hüttenwochenende der Jugend vom 24.-26. Oktober

Wieder einmal sind wir mit unserer Jugend in die Fränkische zur Fritz-Hasenschwanz-Hütte gefahren. Mit 17 Mann im Gepäck verbrachten wir ein unterhaltsames Wochenende. Die Zeit nutzten wir zum Klettern und Abseilen am Hausfelsen, aber auch für zahlreiche Geländespiele. Dass unsere Jugend dabei völlig ausgelastet war, merkte man an der wunderschönen Stille in der Hütte nach der Nachtwanderung.

Da einige der Kids zum ersten Mal dabei waren, mussten wir sie natürlich mit den örtlichen Begebenheiten vertraut machen. Das Plumpsklo wurde dabei sehr kritisch beäugt und auch der gemeinsame Schlafrum sorgte für Verwirrung. Als sich schließlich jeder damit abgefunden hatte, gab es erstmal eine zünftige Kartoffelsuppe mit Würstchen, während die Hütte langsam warm wurde. Um die Hüttenruhe auch zu verwirklichen, las Dora noch eine spannende Geschichte aus Schillers Maria



Stuart vor, was sehr hilfreich war. Am nächsten Tag ging's dann auch schon los mit unserem Programm. Bis es dunkel wurde, waren wir am Felsen und im Wald zugange. Wir hatten Glück, dass uns zum Abendessen Alex besuchte und auch gleich den Spüldienst übernahm, sodass der Rest für eine spannende Tour zur Ruine Neideck Zeit hatte. Abschließend gab es noch leckeres Stockbrot über dem Lagerfeuer vor der Hütte, bis dann jeder erschöpft in seinen Schlafsack kroch. Am Sonntag war wie immer unser Aufräumtag, der glänzend funktionierte und wir so pünktlich die Hütte verlassen konnten. Hier möchten wir uns noch einmal bei allen Fahrerinnen und Fahrern bedanken.

Cool war`s...

Grüße Dora, Franca und Kilian



## Termine von Januar bis Juni 2009

01.01.2009	Neujahr
08.01.2009	Jahnturnhalle
15.01.2009	Jahnturnhalle
22.01.2009	Climbing Factory
29.01.2009	Jahnturnhalle
05.02.2009	Jahnturnhalle
12.02.2009	Jahnturnhalle
19.02.2009	Climbing Factory
26.02.2009	Winterferien
05.03.2009	Jahnturnhalle
12.03.2009	Jahnturnhalle
19.03.2009	Jahnturnhalle
26.03.2009	Jahnturnhalle
02.04.2009	Osterklettern in der Jahnturnhalle
09.04.2009	Osterferien
16.04.2009	Osterferien
23.04.2009	Jahnturnhalle
30.04.2009	Climbing Factory
07.05.2009	Jahnturnhalle
14.05.2009	Jahnturnhalle
21.05.2009	Stadtwald FürthTreffpunkt: Parkplatz Rennweg*
28.05.2009	Jahnturnhalle
04.06.2009	Pfingstferien
11.06.2009	Pfingstferien

\* Bei unklaren Wetterverhältnissen vorher bitte anrufen

## Zeiten:

	Jahnturnhalle	Climbing Factory
Bergwachtel (6-9 Jahre)	18:00 - 19:00 Uhr	17:30 - 18:30 Uhr
Jugend 1 (10-13 Jahre)	19:00 - 20:00 Uhr	18:30 - 19:30 Uhr
Jugend 2 (14-18 Jahre)	20:00 - 21:00 Uhr	18:30 - 19:30 Uhr

Ansprechpartner:

Dora Meyer: 0176 / 50238821  
 Kilian Schrenk: 0160 / 95269401  
 Franca Walser: 0162 / 8783307

Email: jdav-fuerth@gmx.de

## KarstadtQuelle Versicherungen – Wir helfen gern!



### Mitarbeiterin engagiert sich für Kinderklettergruppe des DAV

Dem Vorstand und den Jugendgruppenleitern des Deutschen Alpenvereins Sektion Fürth überreichte Petra Reichardt von den KarstadtQuelle Versicherungen am 20.11.2008 im Namen ihres Arbeitgebers einen Scheck in Höhe von Euro 1.000.

Die Kinderklettergruppe „Bergwachtel“ freute sich sehr über diese Summe. Der Betrag wird zur Anschaffung von Materialien für Kletteraktionen im Freien, wie ein Slacklining-Set, Klettergurte, Seile und Sicherungsgeräte verwendet.

Die KarstadtQuelle Versicherungen engagieren sich unter dem Motto „Wir helfen gern“ gezielt in der Metropolregion. Um das private soziale Engagement ihrer Mitarbeiter zu würdigen, bieten sie ihnen daher die Möglichkeit, in ihrem privaten Umfeld gemeinnützige Initiativen oder Einrichtungen zu unterstützen. Das Unternehmen stellt pro Aktion die Spendensumme von 1.000,- € zur Verfügung.

Die Sektion bedankt sich sehr herzlich bei Petra Reichert und den KarstadtQuelle Versicherungen für ihre großzügige Spende!

# Die Familiengruppe

sind daher gerne gesehen und erwünscht. Die Familiengruppe ist ausdrücklich auch für Alleinerziehende, Wochenendväter, -mütter oder dergleichen offen. Die Familiengruppe ist keine Jugendgruppe, d.h. Kinder sind immer von mindestens einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt.

ist ein lockerer Zusammenschluss mehrerer Familien mit dem Ziel, gemeinsame Ausflüge in die Umgebung zu unternehmen. Wir sehen uns als offene Plattform. Konkrete Vorschläge für weitere Aktionen

## 01.02. Indoorklettern

im MAGNESIA-Kletter-Seil-Erlebnispark. Über 1200 qm Kletterfläche, Boulderraum, Kinderwand.

Voraussetzungen sind selbstständiges Klettern und Sichern der Kinder. Klettergurte können in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden. Falls Schnee liegt, gehen wir natürlich stattdessen rodeln.

**Treffpunkt:** 11:00 MAGNESIA im Wiesentcenter, Trettlachstr. 1, Forchheim

**Dauer:** je nach Lust, Kraft und Laune

**Kosten:** Erw. 11,50 €, Kinder bis 14 J. 7,- €, ab 10 P. Ermäßigung

**Info und Anmeldung** bei Geli 0911-601976

## 15.02. Skifahren am Hempelsberg/ Fichtelgebirge

Wintervergnügen am Schlepplift mit 2 Abfahrten, im Snowboardpark oder an den Rodelhängen. Wer Lust hat, kann an einem Skirennen teilnehmen.

**Treffpunkt:** 9:30 am Skilift Hempelsberg/ Oberwarmensteinach

**Kosten:** Tageskarte bis 14 J. 12,- €, Erw. 15,- €. Auch Einzelfahrten, 10er- und 20er-Karten.

**Infos und Anmeldung** bei Geli 0911-601976

## 13.-15.03. Familienskiwochenende in Brixen i.Th.

Unser Stützpunkt ist die DAV-Talhütte „Brixener Haus“ in Brixen i. Thale. Von dort geht's in 5 Min. mit dem Skibus direkt in die Skiwelt Wilder Kaiser-Brixental.

Für die Kids gibt's Skitraining mit Abschlussrennen bei Skiübungsleiter Hansi Stockert.

Weitere Infos siehe Wintersportprogramm.

## 19.04. Höhlenwanderung durch die Steinerne Stadt

Spannender, karstkundlicher Wanderpfad voller Überraschungen. Es gibt Quellen, Höhlen, Klüfte und Dolinen zu entdecken. Rucksackverpflegung, abends Einkehrmöglichkeit in Neuhaus.

**Treffpunkt:** 11:00 Bahnhof in Neuhaus/Pegnitz.

**Dauer:** 5-6 Std., Streckenlänge 12 km.

**Infos und Anmeldung** bei Geli 0911-601976

**Wichtig!!!** Bei den ausgeschriebenen Touren handelt es sich nicht um Führungstouren, es wird nur die Organisation vom DAV übernommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.





### 01.-03.05. Streitberger Hütte

Wir treffen uns Freitag ab 11:00 auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg (Selbstversorgerhütte) zum Klettern, Wandern, Bootfahren, Spielen, Faulenzen, Grillen ...

**Infos und Anmeldung** bei Geli 0911-601976

### 17.05. Kindererlebnisweg und Therme Obersees

Im Zauberwald bei Mengersdorf liegt der Kindererlebnisweg . Die Kinder können an zehn Stationen ein Märchen nachspielen und knifflige Prüfungen bestehen. Danach geht es zur Entspannung in die Therme Obersees.

**Treffpunkt:** 11:00 Parkplatz vor der Therme Obersees

**Kosten:** 21,00 € Familienkarte für die Therme Obersees

**Info und Anmeldung:** bis 10.05. bei Ulrich Tel: 0911-304124 oder [ulrich\\_dav@ymail.com](mailto:ulrich_dav@ymail.com)

### 21.06. Klettern bei Hundshaupten/Fränk. Schweiz

Wir möchten an der Enteignungswand im unteren Bereich klettern. Zum Sichern legen wir Seile über einen Umlenkpunkt (TOPROPE). Getränke und Brotzeit für die Zeit am Fels bitte mitbringen. Wenn ihr Lust habt, können wir im Anschluss noch den Wildpark ([www.hundshaupten.de](http://www.hundshaupten.de)) besuchen oder in Hetzelsdorf brotzeiten.

Geeignet für Kinder ab 6 Jahre. Klettergurte können in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

**Treffpunkt:** 11:00 Parkplatz (von der Bergseite kommend links) Wildgehege Hundshaupten

**Kosten:** evtl. Eintritt zum Wildpark 1,50 Kinder, 3,50 Erw.

**Info und Anmeldung:** bis 14.06. bei Ute und Andreas Tel: 09103-7555

### Vorschau

17.-19.07.2009

Klettersteigwochenende Traunstein  
Hansi

06.-10.08.2009

Hüttenwanderung in den  
Sextener Dolomiten  
Jochen

DAV fürth alpin 1/2009

**Ansprechpartner  
der Familiengruppe:  
Jochen Mark  
Tel. 0911 / 47 83 962**

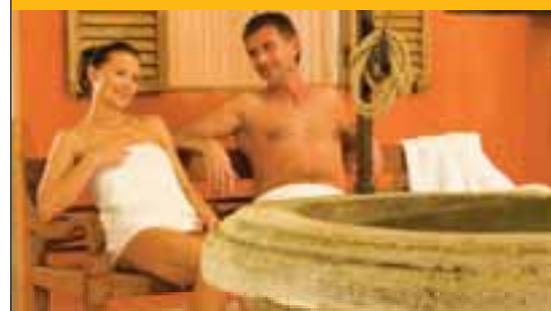
Spaßbad.



Therme.



Sauna.



*Eine neue Quelle  
für Ihr Leben!*

Die langen **Winter-SaunaNächte!**  
Jeden 1. Freitag im Monat, von 19.00 – 1.00 Uhr



Scherbsgraben 15  
90766 Fürth  
Telefon 09 11 - 72 30 54 0  
[info@fuerthermare.de](mailto:info@fuerthermare.de)  
[www.fuerthermare.de](http://www.fuerthermare.de)

Öffnungszeiten:  
Täglich von 10.00 – 23.00 Uhr



## Dent de Geant, der Riesenzahn Klettern in 4000 Meter Höhe

Jetzt sitze ich hier am Frühstückplatz am Dent de Geant oder Dente del Gigante oder eben Riesenzahn und ziehe erstmal alle meine Pullover, Jacken und Handschuhe an sowie eine Mütze unter dem Helm. Mir ist kalt, obwohl die Sonne (noch) scheint und ich gerade den Anstieg vom Rifugio Torino heraufgekommen bin. Der Aufstieg war dieses Mal viel mühsamer, als bei den ersten beiden Malen. Es scheint wohl doch einen Unterschied zu geben, ob man eine Tour in der ersten Woche des Urlaubs oder in der letzten macht. Trotzdem: eigentlich war es wieder phantastisch, wie beim Aufstieg die ersten Sonnenstrahlen den Montblanc erreichten, langsam die Brenvaflanke erst rosa, dann gelb und schließlich weiß leuchtete und wie der rote Granit der Riesenfleiler und Trabanten am Montblanc du Tacul erwachte, wo wir gestern waren.

Doch nun geht es los, ohne Rucksack, aber mit allen Klamotten am Körper, stellen wir uns in die Reihe derer, die heute den Dent de Geant besteigen wollen. Gleich auf den ersten Metern geht es auch schon richtig zur Sache: ausgesetzt, im Schatten und senkrecht zum ersten Standplatz, der recht eng ist. Danach um eine Ecke und in einer leichten Verschneidung weiter in zwei Seillängen zum Beginn der berühmten Burgener-Platten, die durch dicke Tauen entschärft sind.

Sind in der Verschneidung schon drei Seilschaften parallel geklettert, stehen

wir nun hier in den Startlöchern wie bei einem 100m-Lauf. Vor uns, in der ersten Seillänge der Burgener-Platten, eine langsame Dreierseilschaft, an der sich gerade zwei Bergführer-Seilschaften vorbeigemogelt haben, unten auf dem Band eine finnische Seilschaft, wir und eine italienische Seilschaft, die gerade hochgekommen ist. Also los, dann auch wir, bevor wir an jedem Standplatz stundenlang warten müssen, ziehen wir auch vorbei. Leider müssen wir aber aufgrund des Überholmanövers sowie der Kälte (mittlerweile ist der Himmel bedeckt) die dicken Tauen benutzen, die die Burgener-Platten erleichtern.



Danach macht das Klettern aber wieder Spaß, zügig können wir unseren Rhythmus gehen. Über eine schöne Platte mit Leisten folgt ein lang ansteigender Quergang mit wunderbaren Riesenschuppen, der den Abschluss der Burgener-Platten bildet. Der folgende leicht überhängende Riss ist anstrengend. Danach geht es am schmalen Grat zum Vorgipfel. Der Übergang zum Madonnen-Gipfel ist dann leicht. Yeah, endlich auf dem Dent de Geant! Zweimal bin ich schon unten an diesem Riesenzahn auf dem Rochefortgrat vorbei geschlichen, nun hat es endlich geklappt.



**Steckbrief:**

**Dent de Geant (4012 m),  
Normalweg (Burgener-Platten)**

**Schwierigkeiten**

Laut Alpenvereinsführer AD, aber nur wenn man die reichlich vorhandenen Tuae benutzt, ansonsten bei freier Kletterei D (und wohl bis Schwierigkeitsgrad UIAA V); ausnahmslos hervorragender Fels.

**Abstieg**

Der im Alpenvereinsführer beschriebene Abstieg über die Aufstiegsroute ist nicht erforderlich, üblich und auch nicht sinnvoll, da in der Regel noch weitere Seilschaften auf der Aufstiegsroute unterwegs sind. Deshalb besser über die Südwand abseilen (Beginn: unter dem Vorgipfel). Achtung: steil und anspruchsvoll; mindestens 50-Meter-Doppelseil erforderlich.

**Bemerkung**

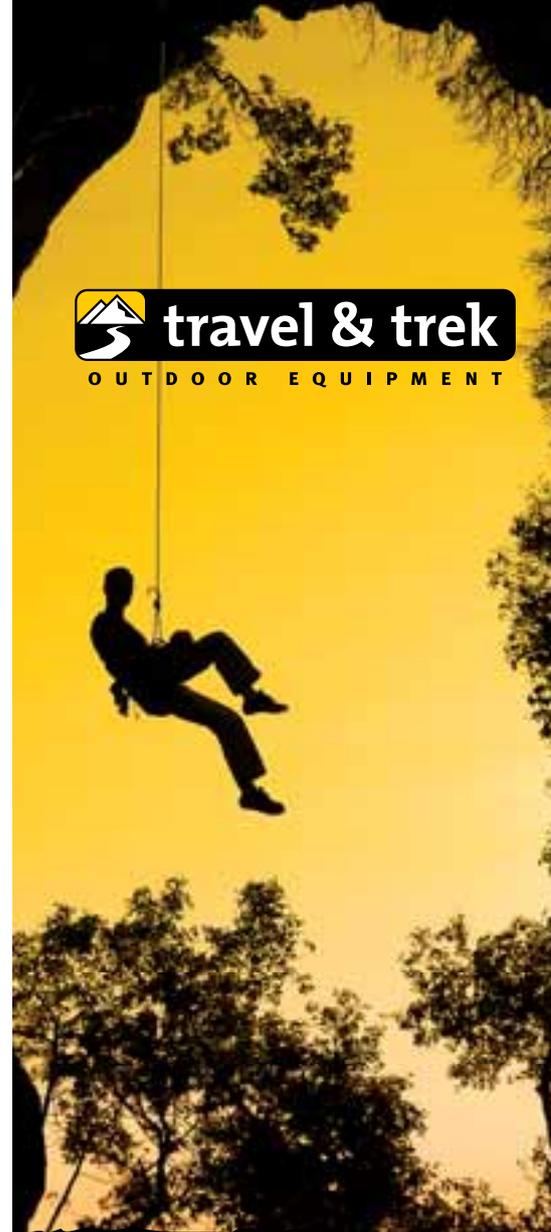
Für einen 4000-er ein wirklich steiler Zahn. Zwar haben wir „nur“ den Normalweg gemacht, aber es ist ein Viertausender, der erklettert werden muss, bei dem aber leider erst spät die Sonne in die Route kommt; davor schattig, evtl. windig und damit kalt, der Einstieg ist halt knapp unter der 4000-Meter-Grenze. Als wir dort waren, Anfang August, kam die Sonne erst am Nachmittag in die Tour. Andererseits ist die Kletterei nicht übermäßig lang und der Zustieg auch annehmbar (nur ca. 700 hm)

**Literatur**

Eberlein, Hartmut. Mont-Blanc-Gruppe. 10. Aufl. München: Bergverlag Rother GmbH, 2005  
Goedeke, Richard. 4000er, Die Normalrouten auf alle Viertausender in den Alpen. 12. Aufl. München: Bruckmann Verlag GmbH, 2008

Alle Angaben ohne Gewähr  
Text: Stephan Mertens  
Bilder: Stephan Mertens, Bernd Hetzel

Unsere Bedenken wie wir herunterkommen zerschlagen sich nun auch. Statt wie im Führer beschrieben, über die Aufstiegsroute wieder abzuklettern bzw. abzuseilen, gibt es wohl eine Abseilpiste durch die Südwand. Mit unseren bescheidenen französisch/italienisch/englisch-Kenntnissen erfahren wir, dass man drei Mal 50 Meter abseilen muss, um direkt am Frühstückstisch wieder anzukommen. Die Abseilerei entpuppt sich als sehr steil und nicht einfach. Den zweiten Stand erreicht man nur durch leichtes Schrägabseilen und ist dann immer noch ca. 10 Meter rechts neben dem Stand. Der dritte Stand ist sehr klein und exakt 50 Meter tiefer auf einer griff- und trittlosen Platte; es ist nur eine gute Leiste für zwei Personen vorhanden. Mit meinem 50-Meter-Seil reichte es gerade mit Seildehnung. Unten angekommen, fängt es leicht an zu graupeln. Ich bin froh, nicht mehr oben zu sein. Die überholte Seilschaft hat erst gut die Hälfte des Anstiegs hinter sich gebracht. Der Rückweg zur Hütte ist dann problemlos, nur eben diese verflixte erste Urlaubswoche macht mir zu schaffen. Beim leichten Gegenanstieg zur Hütte bin ich so dynamisch wie ein Trabbi am Hienberg.



**travel & trek**  
OUTDOOR EQUIPMENT

Kommen Sie vorbei in Fürths Laden für **Outdoor Equipment** und lassen Sie sich überraschen. Ganz gleich ob Wandern, Klettern, Reisen oder Trekking, ob Rucksack, Schlafsack oder Campingartikel – wir statten Sie nach Ihren individuellen Ansprüchen aus und beraten kompetent. Auf Ihren Besuch freuen sich **Basti & Udo**.



**Gutschein**

Beim Kauf von **Wanderschuhen** erhalten Sie mit diesem Abschnitt ein Paar **Funktionssocken** gratis.

## Kleine Bilder-Vorträge beim Vereinsabend in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“



### Kathmandu und Trekking zum Basislager des Mount Everest

Begleiten Sie Jürgen Picard auf seiner Trekkingtour durch Nepal bis zum Basislager des Mount Everest. Die Bilder entstanden im März 2006 bei einer von Norbert Wagner organisierten Tour.

Es werden Bilder aus dem Kathmandutal und vom Treck gezeigt. Der Treck begann in Lukla und führte uns über Namche Bazar, Khumjung, Tengpoche, Dingboche nach Gorak Shep und weiter zum Basislager des Mount Everest. Zur Höhenanpassung nutzten wir eine Wanderung in ein Seitental nach Thame. Für eine weitere Anpassung bestiegen wir den Chukhung Ri 5556 m.

**Donnerstag, den 26.02.2009, um 20:00 Uhr**



### Mit dem Rucksack von Hütte zu Hütte durch die Dolomiten

Der Bildervortrag führt Sie durch die faszinierende Felsenlandschaft der Südtiroler Dolomiten, mit seinen bizarren Felsformationen, engen Schluchten und Kare, weiten Hochebenen und grüne Almen. Dies sind für viele sicherlich keine neuen Bilder, doch weckt der Vortrag vielleicht schöne Erinnerungen an vergangene Touren, oder findet den einen oder anderen Berg aus einem anderen Blickwinkel, oder bekommt mancher Lust auf die gleiche Weise die Berge der Dolomiten zu erleben.

**Donnerstag, den 19.03.2009, um 20:00 Uhr**

### Bergsteiger / Klettergruppe Tourenprogramm 2009

Datum	Grad	Zeit	Tour	Organisator
<b>Februar</b>				
Sa 14.	ca. 30 km	6-8 h	<b>Winterweitwanderung</b> in der Hersbrucker Schweiz. Start- und Endpunkt am Bahnhof Pommelsbrunn. (Anmeldeschluss am 24.01.2009)	Zdenek Michalek 0911 / 60 29 49
Do 26.			<b>Bilder-Vortrag über Kathmandu</b> und Trekking zum Basislager des Mount Everest in Nepal. Um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	Jürgen Picard
<b>März</b>				
Fr - So 06. - 08.	ZS	6 h	<b>Skitour im Rauriser Tal</b> in den Hohen Tauern (weitere Informationen im Wintersportprogramm)	Tilman Goertler 0172 / 83 17 091
Do 19.			<b>Bilder-Vortrag</b> über die faszinierende Felsenlandschaft der <b>Südtiroler Dolomiten</b> . Um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	Rainer Eckenberger
<b>Juni</b>				
Fr - So 19. - 21.	L	5-6 h	<b>Bergwanderung in den Allgäuer Alpen</b> . (Vorbesprechung am 04.06.2009, Anmeldeschluss am 21.05.2009, Anzahlung 20 € Ü)	Hermann Winkler 0911 / 69 88 07
Fr - So 26. - 28.	B II	6-7 h	<b>Klettersteig</b> auf das <b>Persailhorn</b> und Überscheidung des <b>Saalfeldener Höhenwegs</b> in den Berchtesgadener Alpen. (Vorbesprechung am 18.06.2009, Anmeldeschluss am 29.05.2009, Anzahlung 20 € Ü)	Helmut Kutzberger 0171 / 30 22 116
<b>Juli</b>				
Fr - So 03. - 05.	L	6-7 h	<b>Bergtour</b> durch das <b>Steinerne Meer</b> von der Ingolstädter Hütte (2119 m) über den Eichstädter Höhenweg zum Riemannhaus (2177 m) in den Berchtesgadener Alpen. (Vorbesprechung am 25.06.2009, Anmeldeschluss am 28.05.2009, Anzahlung 20 € Ü)	Nannette Albrecht 0911 / 72 06 56
Fr - So 17. - 19.	L	6-7 h	<b>Bergtour von Schruns zur Lindauer Hütte</b> (1744 m) und über den <b>Öfapass</b> (2291 m) zur Heinrich-Hueter-Hütte (1766 m) im Rätikon. (Vorbesprechung am 09.07.2009, Anmeldeschluss am 18.06.2009, Anzahlung 20 € Ü)	Hermann Winkler 0911 / 69 88 07

Datum	Grad	Zeit	Tour	Organisator
Mo - Do 20. - 23.	WS I	6-8 h	<b>Hochtour von Scuol zum Piz Lischana</b> (3105 m) und zum Piz Sesvenna (3204 m) in der Sesvennagruppe (Schweiz/Italien). (Vorbesprechung am 16.07.2009, (Anmeldeschluss am 25.06.2009, Anzahlung 80 €)	Zdenek Michalek 0911 / 60 29 49
Fr - So 24. - 26.	WS I	6-7 h	<b>Hochtour über die Kasseler Hütte</b> (2177 m) auf die Wollbachspitze (3210 m) in den Zillertaler Alpen. (Vorbesprechung am 16.07.2009, (Anmeldeschluss am 02.07.2009, Anzahlung 20 € Ü)	Rainer Eckenberger 0911 / 75 30 155
<b>August</b>				
Mi - Sa 26. - 29.	WS+ I	5-6 h	<b>Hochtour auf den Wilder Freiger</b> (3418 m), Wilden Pfaff (3456 m) und Zuckerhütl (3507 m) über die Teplitzer Hütte ( 2586 m), Becherhaus (3195 m) und Müllerhütte (3146 m) in den Stubaier Alpen. (Vorbesprechung am 13.08.2009, Anmeldeschluss am 28. 05.2009, Anzahlung 30 € Ü)	Jürgen Picard 0911 / 71 89 38
<b>September</b>				
Di - Sa 01. - 05.	WS B	4-7 h	<b>Bergtour durch die Lechtaler Alpen</b> über den westlichen Lechtaler Höhenweg. (Vorbesprechung am 27.08.2009, Anmeldeschluss am 06.08.2009, Anzahlung 40 € Ü)	Zdenek Michalek 0911 / 60 29 49
Sa 19.		14 h	<b>Brauereiwanderung</b> in Franken. (Anmeldeschluss am 13.09.2009, Anzahlung: 10 €)	Werner Hoffmann 0911 / 60 19 76
<b>Oktober</b>				
Do 22.			<b>Bergsteigerversammlung 2009 und Jahresplanung 2010</b> in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	Rainer & Bernd
<b>November</b>				
Do 19.			<b>Bilder-Jahresrückblick</b> der Bergsteiger-/Klettergruppe in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	Rainer & Bernd
<b>Dezember</b>				
Sa / So 05. - 06.			<b>Weihnachtsfeier</b> auf der Streitberger Hütte.	Rainer & Bernd
So 24.			<b>Weihnachtsklettern</b> am „Heiligen Morgen“.	Bernd Hetzel 0911 / 75 93 086
<i>Gruppenleiter: Rainer Eckenberger, Telefon: 0911 / 7530155 • Schriftführer: Bernd Hetzel, Telefon: 0911 / 7593086</i>				

## Wir wünschen allen ein schönes, erfolgreiches und unfallfreies Bergjahr 2009

### Wichtige Hinweise zur Teilnahme an den ausgeschriebenen Touren:

Die Touren sind Gemeinschaftsfahrten und keine Führungstouren im rechtlichen Sinne. Für seine bergsteigerischen Fähigkeiten und seine Ausrüstung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Der Organisator hat das Recht, Teilnehmer, die den Anforderungen nicht entsprechen, von der Tour auszuschließen. Weiter Informationen über Schwierigkeit und Anforderungen zur Tour erhalten sie vom Organisator.

#### Anmeldung und Anzahlung

Die Anmeldung erfolgt beim jeweils angegebenen Organisator. Bei der Anmeldung ist die angegebene Anzahlung auf das unten genannte Konto zu überweisen. Die Anzahlung beinhaltet in der Regel die Übernachtung auf der Hütte (Ü=Übernachtung, HP=Halbpension). Wird eine Tour durch den Organisator abgesagt, erhalten die Teilnehmer ihre Anzahlung zurück. Die Teilnehmerzahl der Touren ist begrenzt und wird durch den Organisator bestimmt. Bankverbindung: Sparkasse Fürth, DAV Fürth Bergsteigergruppe, BLZ 762 500 00, Konto-Nr.: 9873399

#### Vorbesprechung

Vor den Touren findet eine Vorbesprechung mit den Teilnehmern im Rahmen des Vereinsabends in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“ statt. Dort werden De-

tails zum Ablauf der Tour so wie Treffpunkte, Fahrge-meinschaften, usw. vereinbart.

#### Ausrüstung

Ausrüstungsgegenstände wie Steigeisen, Pickel, Gurt usw. stehen in begrenzter Anzahl in der Geschäftsstelle zur Verfügung und können gegen eine kleine Gebühr geliehen werden.

#### Zeitangaben

Die Zeitangabe beinhaltet den Auf- und Abstieg von der Hütte zum Gipfel am Tourentag.

#### Schwierigkeiten

Die Gesamtbewertung der Tour besteht nicht allein in der angegebenen Schwierigkeit sondern in der Summe aus der Schwierigkeit, der Dauer und der zu ersteigenden Höhe. Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad L ist etwas Erfahrung im Gebirge nötig. Niedrigste Bewertung für Hochtouren. Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad WS ist sicheres Steigeisengehen, Beherrschen der Anseiltechnik und Erfahrung im Hochgebirge unbedingt Voraussetzung. Die Touren ab dem Schwierigkeitsgrad ZS sind nur für selbständige Bergsteiger mit langjähriger Erfahrung im Hochgebirge. Der angegebene Schwierigkeitsgrad für das Klettern muss im Vorstieg beherrscht werden.

### Sonstiges

Die ausgeschriebenen Touren können auf Grund schlechter Witterungsbedingungen oder alpiner Verhältnisse kurzfristig durch den jeweiligen Organisator geändert werden.

#### Hochtouren

- L leicht
- WS wenig schwierig
- ZS ziemlich schwierig
- S schwierig
- SS sehr schwierig
- AS äußerst schwierig

#### Klettern

- I - II leichte Kletterei im Fels
- II mäßige Schwierigkeit
- III mittlere Schwierigkeit
- IV im alpinen Gelände
- + obere Stufe
- untere Stufe

#### Klettersteige

- A leicht
- B mäßig schwierig
- C schwierig
- D sehr schwierig
- E extrem schwierig

## Liebe Seniorenwanderer,

jeder Anfang eines neuen Wanderjahres beinhaltet natürlich einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Wir führten 19 Wanderungen mit reger Beteiligung durch. Die Frage nach der schönsten Wanderung kann ich nicht beantworten, wir hatten nur schöne Wanderungen. Eine Gruppe von uns verbrachte im April eine sehr interessante Woche in der Toskana. Ziel unserer Wanderwoche im Juni war mit 28 Teilnehmern Schönau am Königssee und unser Tagesausflug führte uns mit 38 Teilnehmern nach Franzensbad und Eger. Es war ein schönes und abwechslungsreiches Wanderjahr 2008. Jeder kann, wenn er will, unsere Aktivitäten regelmäßig in „fürth alpin“ nachlesen.

Gemeinsam erstellten wir ein interessantes Wanderprogramm für 2009. Den Wunsch unserer Gruppe, die Wanderwoche wieder im Kleinwalsertal zu verbringen, nahm ich gerne an. Meine Frau und ich verbrachten jahrelang unseren Urlaub beim Otto Herz in Hirschegg. Da wir uns im Tal sehr gut auskennen, habe ich mit der Planung wenig Arbeit. Als Tagesausflug ist eine Mainfahrt geplant.



Ich glaube, dass die Gruppe wieder ein interessantes Programm für 2009 anbietet. Nun liegt es wieder an uns, was wir daraus machen. Ich hoffe, dass es genau so gut läuft, wie 2008.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit in der Gruppe bedanken. Ich bedanke mich auch beim Verein und allen Freunden, die uns unterstützt haben. Den Wanderfreunden, die zur Zeit gesundheitliche Probleme haben, wünsche ich baldige Genesung. Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches 2009.

Ein Zitat von Novalis:

*Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast Du es schon halb zum Freunde gewonnen.*

Ditmar Blocksdorff



### BÜCHER EDELMANN

Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth  
Tel.: 746 76 17 · fuerth@e-delmann.de

Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr · Sa 10.00-16.00 Uhr



Reiseführer:

ADAC, Baedeker, Dumont, Falk, Iwanowski,  
Lonely Planet, Marco Polo, Michael Müller, Polyglott,  
Reise Know-How, Vis-à-Vis

Wanderkarten:

Fritsch, Kompass, LVA, Bestellung anderer WK möglich

Radwanderführer: Bikeline, ADFC

und außerdem:

Hotel-/Restaurantführer, Camping-/Caravaningführer,  
Atlanten, Planokarten, Globen

**Liebe Leser, bitte berücksichtigen Sie die in „fürth alpin“ inserierenden Geschäfte bei Ihren Einkäufen.**

Blumen  
  
**Süßerkrüb**  
**Gärtnerei**

Alte Reutstr. 62  
90765 Fürth  
Telefon (0911) 7 90 66 60  
und Blumenkiosk am Friedhof

Moderne Floristik  
Blumen aus eigener Erzeugung  
Rundumpflege Ihres Gartens  
Bepflanzung und Neuanlage von  
Grabstätten  
Dauergrabpflege

**FLEUROP** |   
bring't's.

## Seniorenwandergruppe Wanderungen 2009

Datum	Treffpunkt	Wanderung	Tourenführer/in	Telefon	
22.01.	09.45	Fürth	Vacher Brücke – Hüttendorf - Vach	D. Blocksdorff	70 64 51
05.02.	09.15	Fürth Hbf.	Weierhof – Hiltmannsdorf - Burgfarnbach	I. Blocksdorff	70 64 51
19.02.	08.15	Fürth Hbf.	Röthenbach – Renzenhof – Brunn / Birnthon	G. Fett	28 66 60
05.03.	08.30	Fürth Hbf.	Tierg. – Fischbach - Valznerweiher	H. u. H. Lochner	79 091 57
19.03.	08.30	Fürth Hbf.	Erlangen - Atzelsberg	H. u. K. Brossog	76 28 62
02.04.	08.00	Fürth Hbf.	Kitzingen - Allertskofen	T. Koller	31 18 43
16.04.	07.30	Fürth Hbf.	Wichsenstein - Egglofstein	J. Staufert	73 22 76
30.04.	08.00	Fürth Hbf.	Kalchreuth - Kreuzweiher	W. Roos	79 078 02
14.05.	09.15	Fürth Hbf.	Wanderung um die Cadolzburg	H. Kraus	59 99 56
28.05.	08.00	Fürth Hbf.	Hedersdorf- Simonshofen	I. Hofmann	75 14 13
Mittwoch 10.06.	08.45	Fürth Hbf.	Rettern	E. Häuser	79 85 65
21.06.- 28.06.	09.00	Fürth Hbf.	Wanderwoche: Kleinwalsertal	D. Blocksdorff	70 64 51
09.07.	08.00	Fürth Hbf.	Ammerndorf – Fernabrünst - Raitersaich	L. Salomon	72 08 65
23.07.		Fürth Hbf.	Tagesausflug: Mainfahrt	D. Blocksdorff	70 64 51
03.09.	07.15	Fürth Hbf.	Beilngries – Plankstetten - Berching	E. Loos	75 23 59
17.09.	08.00	Fürth Hbf.	Speikern – Henfenfeld - Hersbruck	I. Vogel	75 923 14
01.10.	07.30	Fürth Hbf.	Fränkische Schweiz	M. Simon	79 072 78
15.10.	09.00	Fürth Hbf.	Langwasser – Katzwang - Reichelsdorf	G. u. H. Michel	79 071 73
29.10.	07.30	Fürth Hbf.	Wichsenstein - Pretzfeld	G. Braun	79 31 55
12.11.	08.30	Fürth Hbf.	Ziegelstein - Neunhof	H. u. H. Lochner	79 091 57
26.11.	09.00	Fürth Hbf.	Mühlhof – Krottendorf - Kutzberg	E. u. F. Klaus	67 72 82
10.12.		Fürth Hbf.	Abschlusswanderung	D. Blocksdorff	70 64 51

Wanderwart: Ditmar Blocksdorff

☎ 0911 / 70 64 51

☎ 0151 / 152 32 509 ( am Wandertag ab 07.00 Uhr )

Bei Unklarheiten bzw. Interesse an den Wanderungen bitte den/die Tourenführer/in oder Wanderwart anrufen, da Mitteilungen in der Tagespresse nicht immer erfolgen.

Die An- und Rückfahrt zu bzw. von den Wanderungen erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bei Partnersuche für die Fahrkarte bitte den/die Tourenführer/in anrufen.

Änderungen vorbehalten

**Redaktions-  
schluss für das  
nächste  
fürth alpin  
ist der 15.3.2009**  
redaktion@dav-fuerth.de

- Heizungsbau
- Sanitärtechnik
- Energie- und Umwelttechnik

**ORTNER**  
[www.ortner-haustechnik.de](http://www.ortner-haustechnik.de)

Ortner GmbH, Jordanstr.9, 90513 Zirndorf  
Tel. 0911/ 69 11 00 Fax: 0911/ 69 80 34

## Abschlusstour der Seniorenbergsteiger-Gruppe



Am 25.10. fuhr die Seniorenbergsteigergruppe von Allersberg, Nürnberg, Fürth und Zirndorf, ins **Rothaargebirge**. Trotz dichten Nebels am Morgen schafften es alle pünktlich um 12:00 Uhr nach ca. 400 km Fahrt am Treffpunkt Schäferhof im Dörfchen Jagdhaus anzukommen. Dieses liegt in stolzer Einsamkeit fernab vom Lärm der Welt mitten im hohen Sauerland auf dem Kamm des Rothaargebirges, der Wasserscheide zwischen Lenne und Eder.

Kaum angekommen zogen wir schnell die Bergstiefel an und es ging sofort los, die Umgebung zu erkunden. Der Weg führte uns bergauf und bergab durch herrlich gefärbte Buchenwälder, vorbei an Hängen, die der Sturm 2006 abgeholzt hatte und die teilweise wieder mit Tannen aufgeforstet wurden. Ein Tässchen Kaffee lockte uns nach ca. 4 Std. wieder zurück ins Quartier, wo dann die Zimmereinteilung statt fand.

Nach einem guten Frühstück ging es am Montag, den 26.10. in die größte Bergheide des Rothaargebirges. Vom Parkplatz ging es sofort steil hinauf zum Neuen Hagen 830 m – 76 Hektar Bergheide. Die Sonne begleitete uns; während der Wind stark pfiß, mussten wir unsere Mützen fest aufsetzen. Oben angekommen erwarteten uns ein herrlicher Ausblick und

eine historische Kulturlandschaft. Wir konnten auch hinunterblicken in die Diabas-Steinbrüche, wo 380 Mio. Jahre altes basaltisches Vulkan- gestein gewonnen wird. Weiter ging es stundenlang durch die Heide, die

von Bund Naturschutz und Landwirten gepflegt wird, aber leider schon verblüht war. Urige und alte abgestorbene Bäume schauten uns – und wir sie – fragend an. Was sie uns wohl erzählen könnten? Eine kleine Brotzeit

### HOLLERSBACH

ist sicher vielen Mitgliedern der Sektion Fürth durch das Hollersbachtal mit der „Neuen Fürther Hütte“ bekannt.  
Dieses malerische Dorf mit Freizeitanlage, Bodesee, Tennisplatz, und nicht zuletzt die vielen Rad- und Wanderwege laden ein, sich zu entspannen und erholen.  
Auch im Winter ist Hollersbach Ihr idealer Urlaubsort (direkt an der Panoramabahn Kitzbüheler Alpen, Langlaufloipe,...).  
Grüß Gott aus Hollersbach!  
Nähere Informationen: Hollersbach / Österreich  
hollersbach@sbg.at  
oder unter der Tel. 0043(0)6562/40869

im Wanderparadies  
Nationalpark Hohe Tauern  
[www.hollersbach.at](http://www.hollersbach.at)

## St. Anton

### Ferienwohnung

5-6 Personen, 2 Schlafzimmer, 90 qm

vermietet:

*Ingrid Lauer*

*Tel. 0911 / 72 11 87*

genehmigten wir uns auf einer Hütte, bei strahlendem Sonnenschein saßen einige außen auf der Bank.

Am nächsten Tag wanderten wir über den Rothaarsteig zum 75 Jahre alten Rhein-Weser Turm. Trotz des trüben Wetters war unsere Laune gut und die Natur leuchtete mit ihren bunten Laubwäldern. Es ging vorbei an der Somborn-Quelle, über den Margeritenstein. Zum Glück erreichten wir den Rhein-Weser Turm bevor es anfang zu regnen. Eine kleine Pause dort und ein trockener Sitzplatz taten uns gut. Unser „Süßer“, der Flachus, freute sich wie immer über ein gutes Stück Kuchen. Der Zwiebelkuchen reichte nicht für alle, dafür gab es noch Erbsensuppe mit Mettwurst - außergewöhnlich, aber gut! Ein Teil der Gruppe wurde vom Seniorchef vom Schäferhof abgeholt und die Restlichen nahmen ihren Regenschirm

aus dem Rucksack und marschierten über den Margeritenstein wieder zurück zu unserem Quartier.

Am letzten Tag war es leider wieder bewölkt, sehr kalt und der Reif lag auf den Wiesen. Wir beschlossen, in Bad Berleburg das Schloss mit anschließendem Kurpark zu besichtigen. Auf dem Gelände des Kurparks übte eine Reiterin mit ihrem Apfelschimmel gerade eine Dressur. Es war schön anzusehen, wie Pferd und Reiter eine Einheit bildeten.

Anschließend fuhren wir hinauf auf die „Kühnhude“ und wanderten auf dem Wald-Skulpturenweg. Trotz guter Wegmarkierungen taten wir uns schwer, die Friedensquelle zu finden. Der Skulpturenweg-Steinzeit-Mensch war sehr interessant und nicht zu übersehen, denn die Skulpturen waren riesengroß, teils

aus Holz, teils aus Stein und Stahl. Beim Weitergehen überraschte uns eine Hängebrücke über eine kleine Schlucht. Wir probierten aus, ob wir noch schwindelfrei sind. Frisch gestärkt gingen wir wieder zu unseren Autos zurück.

Alles in allem war es eine harmonische Zeit, eine gelungene Fahrt, von Heinz gut organisiert, dafür ein Danke schön! Nur der Erwin fehlte uns, mit Musik und Witz. Dafür wurden wir im Schäferhof mit gutem Essen verwöhnt. Am nächsten Tag noch ein gemeinsames Foto und dann fuhren wir wieder dankbar von Hessen zurück nach Franken.

Auf einem Wegesstein gelesen, möchte ich mit den Worten schließen: „Wer die Schönheit in Gottes Schöpfung nicht sieht und hört, der lebt umsonst“.

Christa

## Seniorenbergsteiger

### Das Tourenprogramm 2009 erscheint in der nächsten Ausgabe von fürth alpin.

#### Vereinsabend:

Jeden Freitag der ungeraden Wochen 20.00 Uhr,  
jeden 1. Freitag der ungeraden Wochen im Monat ist Frauentag, Ort: Südwestlicher Gartenbauverein.

**Leiter der Gruppe:** Paul Hasenschwanz, Philipp-Reis Str. 78,  
90766 Fürth. ☎ 0911 / 730863

**Tourenwart:** Reiner Wöhrle, Espanstr. 49, 90765 Fürth.  
☎ 0171 / 3262806



Ludwigstraße 89  
90763 Fürth  
Telefon 09 11 / 71 21 79 Handy 0172 / 59 46 712  
Fax 09 11 / 71 25 76  
Tel. 09 11 / 30 21 69  
(Lager)

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Isolierglas
- Schaufenster
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen/  
Glasmalereien

# Klettersteigwoche Rosengarten 14.-19.9.2008



## 14.9.2008,

14:30, Südtirol, Region Bozen, Regen – die Frisur hält. Zuerst einmal schon, weil wir uns in der gemütlichen Gaststube eines Hotels am Karersee trafen. Wir, das sind die Teilnehmer der Klettersteigwoche im Rosengarten, 4 Teilnehmer und 2 Organisatoren. Ein weiterer Teilnehmer sollte später dazu stoßen.



Weiter zur Ernüchterung trug bei, dass Martin und ich schon bemerkt hatten dass der Paolina Lift nicht fuhr. Dass ließ sich aber schnell aufklären, der Liftbetrieb macht von 12-14 Uhr Siesta. Nach einem weiteren Cappuccino rafften wir uns doch auf und verließen die trockene Stube, um an den Autos Regenklamotten und Rucksäcke anzulegen. Für 6,50 € ermäßigt ging es dann die ersten 500 Höhenmeter mit dem Paolina Lift hinauf zur Paolina Hütte (2125m). Von der Hütte folgten wir dem Weg 539 und später 549, dem Sentiero del Masaré zu unserem Tagesziel, der Roda di Vael, oder auch Rotwandhütte, auf 2275m. Der Weg war, trotz Fotostop am Christomannos Denkmal, in 50 Minuten zurückgelegt. Ab dem

Denkmal hatten wir Glück und der Regen blieb für den Rest des Weges zur Hütte aus, setzte jedoch kurz nach unserer Ankunft wieder ein. Den Rest des Tages verbrachten wir in der Hütte sitzend damit, uns gegenseitig Mut zu machen mit Sätzen wie „es regnet schon viel weniger“, obwohl das keiner wirklich erkennen konnte. Zum Abend hin war dann die Hütte ganz schön voll geworden und wir waren schon gespannt, welche Schnarcher mit uns im Lager die Nacht verbringen sollten. Die waren jedenfalls unseren Sägern und Dampfmaschinen hoffnungslos unterlegen.

## 15.9.2008



Geplant war für heute der Masaré und Rotwand Klettersteig, die uns zur Kölner Hütte hinüber führen sollten. Ein routinemäßiger Wetterblick nach dem Aufstehen machte aber schnell

klar, dass dies heute keine gute Option wäre. Der Regen war in Schnee übergegangen. Also wurde beim nun etwas gemütlicheren Frühstück beschlossen, den Klettersteig sein zu lassen und auf den tiefergelegenen Wegen zur Kölner Hütte zu wandern. Nach einem, sich wohltuend von denen der österreichischen Hütten abhebenden, Frühstück gings dann über den Weg 541 weiter zum Pas de la Zigolade. Kurz vor Erreichen des Abzweigs zum Vajolon Pass hörte auch der Schneegraupel auf. Mit dem Weg 550 überquerten wir das Tschagerjoch (2630m), nicht ohne vorher eine Mittagspause mit den obligatorischen bettelnden Dohlen gemacht zu haben. Um 14:15 Ankunft auf der Rosengartenhütte (2339m). Nach kurzer Besichtigung entschieden wir uns das Matratzenlager zu Gunsten zweier Zimmerlager anderen zu überlassen. Den Rest des Tages verbrachten wir mit ratschen, schlafen oder auch wie Bernhard und ich damit mal schnell zur Paolina Hütte und zurück zu laufen (das Wetter war inzwischen wieder besser geworden).

Spätnachmittags stieß dann auch noch Hartwig, unser Expeditionsarzt zur Truppe.

## 16.9.2008

### Über den Santnerpass zum Rifugio Gardecia

Um 8:45 brachen wir von der Rosengarten-/Kölnerhütte oder wer lieber mag dem Rifugio a. Fronza alle Coronelle auf, um endlich unseren ersten Klettersteig, oder besser gesagt den gesicherten Steig über den Santner-



pass, zu machen. Das Wetter war gut, es war zwar stellenweise noch etwas überzuckert aber unproblematisch. Um 12:15 erreichten wir dann die geschlossene Santnerpaßhütte (2734m). Den fantastischen Ausblick nach Westen, wo man Bozen erkennen kann und in östliche Richtung zu den Vajolettürmen genossen wir nur kurz da es sehr zog. Mit Blicken auf einige unentwegte Seilschaften in den Türmen ging's hinunter zur Gartlhütte zur Mittagsrast. Danach brachte uns der Weg 542 hinunter durch eine unschöne Schuttreiße zur Preusslhütte wo wir uns noch einen Nachmittagskaffe gönnten. In einer ¾ Stunde war dann das Quartier für heute, die Gardecia Hütte erreicht. Die Zimmer waren zwar spartanisch, aber die Duschen entschädigten und wir konnten eine tolle Abendstimmung mit Rosengarten „von hinten“ genießen.



Um 15:30 Uhr trafen wir dann auf der Antermoia Hütte 2497m ein und konnten die reservierten Lager beziehen. Das war gut so, denn die Hütte sollte bis auf die letzte Schlafstelle voll werden. Während die einen dann Ihre kleineren oder größeren Wehwehchen kurierten, zog es die anderen nach einem Kaffee noch mal auf einen Gipfel. So wurde dann der in der Nähe liegende Mantel 2567m bestiegen. Von dort hat man einen super Blick auf Plattkofel, Sella, Marmolada und auch hinunter nach Canazei.

### 17.9.08

Der nächste Morgen empfängt uns mit Reif und einem klarem blauen Himmel. Beste Bedingungen und so starteten wir kurz vor neun in Richtung des Scalette Weges. Der Larsec Weg, die Nummer 583, führte uns mit versicherten Stellen zum Passo delle Scalette 2348m wo wir dann eine ausgedehnte Mittagsrast bei bestem Wetter und mit tollem Ausblick verbrachten. Weiter ging's dann durch das Valle di Lausa und über den gleichnamigen Pass, der wieder einmal den Blick auf die Sella freigab.

### 18.9.08

Bestes Wetter sollte uns bei der Überschreitung des Kesselkogels begleiten und so starteten wir wieder zur mittlerweile gewohnten Zeit durch das Vallon de Antermoa auf dem Weg 584. Am Abzweig zum Antermoia Pass musste dann erst noch die Frage geklärt werden, wer alles über den Kesselkogel klettersteigeln, oder doch lieber den einfacheren Weg über den Pass wählen wollte. Nachdem sich unsere zwei weiblichen Teilnehmer für den Pass entschieden hatten, trennten sich nun unsere Wege und

die Kesselkogelbesteiger schwenkten nach NW zum Einstieg des Klettersteiges. Nach kleineren Diskussionen über die Wegwahl war der Einstieg dennoch schnell erreicht. Bei einer vor uns eingestiegenen Partie konnten wir erkennen, dass der Steig von der Nacht her noch stellenweise von einem Eispanzer überzogen war. Nach dem Anlegen des Gurtzeugs und zusätzlichen Wärmeschutzes ließen wir uns davon trotzdem nicht schrecken und stiegen ein. Die hei-



klein Stellen konnten wir gut überwinden, wengleich hierbei ein Eispickel sicher nicht verkehrt gewesen wäre. Um 11:00 Uhr erreichten wir dann den Gipfel des Kesselkogels mit 3002m das Highlight, auch wegen der Aussicht, der Klettersteigwoche. Nach kurzer Gipfelrast und obligatorischem Foto machten wir uns über



die Gratschneide wieder auf den Weg nach unten zur Grassleitenpasshütte. Unsere uns dort erwartenden Damen erzählten uns, dass sie hier Michael Pause von „Bergauf Bergab“ getroffen hätten und er uns entgegen gekommen sein muss. Aha, das war also die Partie mit den Leuten in Turnschuhen...

Nach der von Vera versprochenen Schnapsrunde, einer verspäteten Mittagsmahlzeit und einer gelungenen

- Fangopackungen
- Medizinische Bäder
- Stangerbäder
- Rotlicht
- Massagen
- Unterwassermassagen
- Bindegewebemassagen
- Eismassage u. Kaltluft
- Lymphdrainage mit Kompression
- Fußreflexzonen-Therapie
- Bewegungstherapie
- Schlingentisch-Therapie
- med. Reha- u. Fitnessgeräte
- Sauna/Solarium



#### Physikalische Therapie

#### Krankengymnastik

#### Wilhelmsbad Fürth

Inh. Bernd Kropp

Königswarterstraße 46 · 90762 Fürth

Behandlung nach Vereinbarung



Handschuhvertauschaktion geht's dann in 45 Min. wieder hinunter zur Vajolett Hütte auf der 2 reservierte Zimmerlager auf uns warten. Auch diese Hütte wurde wieder sehr voll.

### 19.9.08

Nach dem reichhaltigen Frühstück sind wir wieder kurz vor 9:00 Uhr aufgebrochen, um Richtung Autos zurück zu marschieren. Martin und ich hatten geplant, dass wir heute zu-

mindest einen Teil, Rotwand- oder Masarésteig mit in den Weg aufnehmen um den ausgelassenen Steig vom 15. zumindest teilweise zu kompensieren. Als wir dann auf dem Weg 541 am Abzweig zum Vajolon Pass, dem möglichen Einstieg zur Rotwand angekommen waren, diskutierten wir die Alternativen mit der Gruppe. Um ein zeitiges nach Hause kommen zu gewährleisten, schließlich standen noch 5-6 Stunden Fahrt an, wurden beide Optionen verwor-

fen. Stattdessen blieben wir auf unserem Weg und liefen vorbei an der bekannten Rotwandhütte zur Paolina Hütte von der aus wir mit dem Lift zu Tal schwebten. Die Tour endete dann im selben Restaurant, in dem wir uns getroffen hatten.

Im Rahmen der Tour wurden 42 km und 3640 hm im Aufstieg zurückgelegt. Die beschriebenen Tagesetappen lassen genug Reserven für ein gemütliches Tempo zu.



Scalettepass Blick zur Marmolata

## Ortsgruppe Heilsbronn- Jahresprogramm 2009

07.02.2009	Schneeschuhwanderung im Fichtelgebirge	Jürgen
06.03.2009	Diavortrag	Wilfried
25.04.2009	Bärlauchwanderung	Gerd
09.05.2009	Weitwanderung	Wilfried
27.06.-28.06.2009	Kanutour auf der Fränkischen Saale	Thomas
24.07.-26.07.2009	Wandern in den Zillertaler Alpen	Jürgen
29.08.-05.09.2009	Wanderwoche in den Dolomiten	Wilfried
26.09.-27.09.2009	Wandern im Frankenwald	Wilfried
17.10.2009	Klettern am Norissteig	Thomas
06.11.2009	Nachtwanderung	Wilfried
13.12.2009	Jahresabschlusswanderung	Jürgen

Zusammenkunft an jedem letzten Freitag des Monats in der Gaststätte „Goldener Stern“ in Heilsbronn, Ansbacher Str. 2

Info: Wilfried Lorenz, Herbststr. 32, 91560 Heilsbronn, Tel.: 09872 / 2478

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Winfried Gertloff • Barbara Gertloff • Jutta Pscherer • Kirsten Ghosh •  
 Dr. Ursula Baumeister • Edda Binder • Tabea Ghosh • Andrea Mader • Mi-  
 chelle Mader • Harald Tonn • Barbara  
 Franz Binder • Mike Doubransky • Tonn • Traudl Mühlberger • Marc  
 Frank Sommer • Elke Sommer • Stina Mühlberger • Benjamin Olschewski •  
 Sommer • Maike Sommer • Christoph Thomas Ermann • Julia Ermann  
 Serafin • Julia Serafin • Heiko Thies •  
 Astrid Thies • Lyn Thies • Nede Thies •

## Mitteilungen der Geschäftsstelle

### Sektionsabende:

#### Allgemeiner Sektionsabend:

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr,  
 Gaststätte „Zum Tannenbaum“,  
 Fürth, Helmstr. 10

#### Bergsteiger/Klettergruppe:

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Mo-  
 nat, Gaststätte „Zum Tannenbaum“,  
 20.00 Uhr

#### Seniorenbergsteiger:

14tägig jeden Freitag der ungeraden  
 Kalenderwochen, 20.00 Uhr, in der  
 Gaststätte „Südwestlicher Garten-  
 bauverein“, Fürth, Stettiner Str. 45

#### Ortsgruppe Heilsbronn:

Jeden letzten Freitag im Monat ab  
 20.00 Uhr im Gasthaus „Goldener  
 Stern“ in Heilsbronn  
 Ansprechpartner: Wilfried Lorenz  
 Tel.: 09872 / 2478

### Kletterwand:

#### Termine

in der Jahnturnhalle an der vereins-  
 eigenen Kletterwand

Dienstags: 19.00 - 22.00 Uhr

Donnerstags: 19.00 - 22.00 Uhr

Freitags: 20.00 - 22.00 Uhr

Während der Schulferien geschlos-  
 sen! Klettern nur mit gültigem Klet-  
 terausweis! (In der Geschäftsstelle er-  
 hältlich.)

Kosten für die Jahresmarken:

8-14 Jahre 5,00

15-17 Jahre 10,00

ab 18 Jahre 17,50

### Sportabende:

#### Klettertreff:

Jeden Mittwoch um 19.00 Uhr  
 an einer Kletterwand der Region.  
 Ansprechpartner: Bernd Hetzel,  
 Tel.: 0911 / 759 30 86

#### Hallensport (Oktober bis März):

**Montag:** 18.30 bis 19:30 Uhr in der  
 Humbser Sporthalle, Dr.-Mack-Str. 1  
 Skigymnastik mit Geli Hoffmann und  
 Tilman Goertler

**Dienstag:** 19.00 bis 21.00 Uhr in der  
 Jahn-Turnhalle, Theresienstr. 11  
 19.00 Uhr Gymnastik mit Herbert  
 Holzberger und Christiane Gegner  
 20.00 Uhr Skigymnastik mit Arthur  
 Kramer

#### Lauftreff

(Start nach den Osterferien):

**Montag:** 18.30 Uhr Waldlauf

**Dienstag + Donnerstag:** 17.30 Uhr  
 Waldlauf und Walking

Treffpunkt: Parkplatz nh-Forsthaus-  
 Fürth-Hotel

### Geschäftsstelle und Bibliothek

90762 Fürth, Königswarterstraße 46,  
 Telefon 0911 / 743 70 33

Fax 0911 / 979 20 91

#### Geschäftszeiten:

Mittwoch und Donnerstag, von 17.30  
 bis 19.30 Uhr

#### Internet:

www.alpenverein-fuerth.de  
 oder www.dav-fuerth.de

#### E-Mail:

post@alpenverein-fuerth.de

## Unsere Hütten

### Neue Fürther Hütte

0043-(0)65 62/83 90

Bewirtschafter:

Hans und Gabi Scheuerer

0043-(0)65 66 / 73 44 (Tal)

Mobil 0043-(0)66 / 42 00 24 01

Hüttenwart der Sektion:

Hermann Winkler

0911 / 69 88 07

### Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg

Hüttenwart:

Michael Hartmann 0911 / 7873722

michael-hartmann@dav-fuerth.de

## Vorstandschafft und Abteilungen:

**1. Vorsitzender und Ausbildungs-  
 referent:** Martin Scharrer,  
 Tel. 0911 / 49 93 68 oder 569 71 43

**2. Vorsitzender und Bibliothekar:**  
 Werner Hoffmann, Tel. 0911/60 19 76

**Schatzmeisterin:** Waltraud  
 Breitmoser, Tel. 09103 / 58 65

**Schriftführer:** Werner Bär,  
 Tel. 0911 / 60 34 32 oder 77 26 37

**Jugendreferent:** Stefan Dörr,  
 Tel. 09128 / 91 13 11

**Bergsteiger/Klettergruppe:** Rainer  
 Eckenberger, Tel. 0911 / 753 01 55

**Seniorenbergsteigergruppe:** Paul  
 Hasenschwanz, Tel. 0911 / 73 08 63

**Wintersportabteilung:** Roland  
 Fischer, Tel. 0911 / 518 11 53

**Familiengruppe:** Jochen Mark,  
 Tel. 0911 / 478 39 62

**Wandergruppe:** Reinhard Menzel,  
 Tel. 0911 / 75 61 88

**Seniorenwandergruppe:** Ditmar  
 Blocksdorff, Tel. 0911 / 70 64 51

**Ortsgruppe Heilsbronn:** Wilfried  
 Lorenz, Tel.: 09872 / 2478

## Bankverbindungen

### Sparkasse Fürth:

Konto Nr.: 12435, BLZ 762 500 00

### Sparkasse Mittersill (Österreich)

Konto Nr.: 37 143, BLZ 20 402

## Die Sektion gratuliert ihren Mitgliedern herzlich Im Zeitraum von Januar bis April feiern ihren Geburtstag:

### 94 Jahre

Max Vorrath  
Peter Söhnlein

### 87 Jahre

Edmund Giebfried

### 86 Jahre

Rolf Hardege  
Elisabeth Hedrich

### 85 Jahre

Helmut Schaufler  
Annemarie Dietz

### 84 Jahre

Georg Burger

### 83 Jahre

Alfred Meyer  
Albrecht Lamperle

### 82 Jahre

Maria Weber

### 81 Jahre

Anneliese Hardege

### 80 Jahre

Ernst Lehnes  
Gerhard Kiesewetter  
Paul Hasenschwanz

### 75 Jahre

Ute Greim  
Hannelore Walz  
Werner Nagel  
Herta Mohr  
Erich Hofmann  
Hans Eichenseer  
Max Eiber  
Günther Oelschlegel  
Georg Biegel  
Wilhelm Pöppel  
Gundi Kiesewetter  
Herbert Palm  
Werner Kraich  
Johann Schuh  
Annemarie Birkner

### 70 Jahre

Franz Kreuzer  
Hans-Dieter Goebel  
Inge Koll

Erna Bayer  
Gerda Oelschlegel  
Gisela Hertel  
Konrad Raumberger  
Prof. Dr. Kurt Fehm  
Siegfried Pröpster  
Werner Schabel  
Gertraud Drechsler  
Franz Dötzer  
Klaus Wojtenek  
Ernst Lottes  
Karlheinz Stein  
Dr. Klaus Müller  
Betty Ittner  
Ingrid Lauer

### 65 Jahre

Dieter Sander  
Heidrun Schulz  
Isolde Höfling

Hannelore Brossog  
Lina Held  
Inge Berger  
Sigrid Müller  
Helga Kraus  
Hannelore Hanke  
Karin Schwarz  
Klaus Reuter

### 60 Jahre

Klaus Junker  
Liselotte Schuh  
Helga Neuhaus  
Georg Kirchdorfer  
Hans-Hermann Otten  
Angelika Claudi  
Hans-Peter Frühwald  
Ernst Weinländer  
Peter Erdel  
Brigitte Freyberger

LA BIOSTHETIQUE®  
PARIS



brigitte schmälzlein, tel. 7 10 20 08  
schwabacher str. 261, 90763 fürth

**haar**  
T R E E F F P U N K T

KOSTENLOSE PARKPLÄTZE IM SÜDSTADTCENTER

# Besser als die beste Bank\*: Sparkasse Fürth!

**2. FÜRTH ER  
KUNDEN SPIEGEL**

®

**Platz 1**

**TESTSIEGER**

**Untersucht: 9 GELDINSTITUTE**

**81,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad**

Freundlichkeit: 87,6% (Platz 1)

Beratungsqualität: 81,2% (Platz 1)

Preis/Leistungsverhältnis: 76,3% (Platz 1)

**Kundenbefragung: 01/2008**

N (Banken)= 860 von N (Gesamt) = 906

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett  
www.kundenspiegel.de ; Tel: 09901/948601



Sparkasse  
Fürth

TelefonService (09 11) 78 78 - 0  
www.sparkasse-fuerth.de



Wie viel Geld verdient Ihr Dach?



Sprechen Sie uns jetzt an  
Sie machen den Strom



[info@solarzentrum-schwab.de](mailto:info@solarzentrum-schwab.de)  
[www.solarzentrum-schwab.de](http://www.solarzentrum-schwab.de)

Stammhaus  
Amberger Straße 19 a  
92289 Ursensollen  
Tel.: 09628 923818-0  
Fax: 09628 923818-22

niederlassung fürth  
Königstraße 45  
90762 Fürth  
Tel.: 0911 3606149  
Fax: 0911 3606159

Ihr Partner auf dem Weg ins solarzeitalter!